



Protokollauszug

aus der
18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 31.08.2005

öffentlich

**Top 6.62 Schulwegsicherung zwischen Bornim Hügelweg und Karl-Förster-Schule
05/SVV/0667
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Geywitz namens der Fraktion SPD eingebracht.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, beantragt:

Der Beschlusstext ist um einen Punkt 3 zu ergänzen:

Der nördliche Teil des Radweges der Potsdamer Straße wird zwischen Amundsenstraße und Schulplatz für Kinder, die nicht in Begleitung Erwachsener fahren, auch in die entgegengesetzte Richtung freigegeben.

Nachdem die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller Informationen zur bereits erfolgten Verlängerung der Grünphase an der Lichtsignalanlage gegeben hat, wird der **Punkt 2. des Beschlusstextes** von der Antragstellerin **gestrichen** und die von der Fraktion CDU **beantragte Ergänzung übernommen**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0667 in den **Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darauf hinzuwirken:

1. Dass in der Potsdamer Straße an den Ausfahrten deutlicher als bisher eine Kennzeichnung der Haltelinien erfolgt und Hinweisschilder für die PKW-Fahrer auf die beiderseitige Nutzung des Fahrradweges insbesondere durch Schulkinder angebracht werden.
2. Die Grünphase an der Lichtsignalanlage Potsdamer Straße / Am Schulplatz wird in der Zeit von 07.30 – 09.00 Uhr verlängert.

Abstimmungsergebnis: